

umverkehR
Zukunft inkl.



Setzen Sie ein Zeichen für sichere Strassen in Zürich

www.staedte-initiative.ch/zh



zur **Städte-Initiative**
am 4. September 2011



Die Städte-Initiative sorgt für mehr Lebensraum und sichere Strassen in Zürich

Am 4. September 2011 stimmt die Stadt Zürich über die «Initiative zur Förderung des ÖV, Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Zürich (Städte-Initiative)» und über den Gegenvorschlag des Stadtrates ab. Ein breit abgestütztes, überparteiliches Komitee engagiert sich für ein doppeltes Ja.

Die Städte-Initiative will den Anteil der umweltfreundlichen Verkehrsmittel um 10 Prozentpunkte erhöhen. Mit einem Ja zur Städte-Initiative setzen Sie ein Zeichen für einen starken öffentlichen Verkehr, attraktive Fusswege und ein sicheres Velowegnetz. Sie senken die Verkehrsbelastung und erhalten mehr Erholungsraum und saubere Luft.

Die Städte-Initiativen sind bereits in verschiedenen Städten erfolgreich: St. Gallen und Genf haben Ja gesagt zu einer Städte-Initiative, Luzern und Basel stimmten einem Gegenvorschlag zu. Setzen Sie auch in Zürich ein Zeichen für mehr Lebensraum und sichere Strassen!

Sagen Sie deshalb 2 x JA zur Städte-Initiative und zum Gegenvorschlag und kreuzen Sie in der Stichfrage die Initiative an.

Jetzt spenden: auf Postkonto 80-67097-2, umverkehR, 8036 ZH, Vermerk «Städte-Initiative Zürich».

Mehr Lebensqualität für Zürich



Dr. med. Otto Brändli
Präsident Schweizerische
Lungenstiftung

«Mit der Städte-Initiative setzt sich Zürich für mehr Lebensqualität ein. In Zürich werden die Grenzwerte für die Luftreinhaltung wegen der hohen Verkehrsbelastung immer noch regelmässig überschritten. Saubere Atemluft und weniger Lärm sind Voraussetzungen für eine gute Gesundheit. Erholungsräume, beruhigte Wohnquartiere, sichere Velo- und Fusswege machen Lust auf Bewegung – dies ist besonders wichtig für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.»

Der Standort Zürich wird gestärkt

«Ein gut ausgebauter ÖV verhindert Staus, macht die Stadt fürs Gewerbe attraktiver und fördert das wirtschaftliche Wachstum. Entlang der neuen Glatthalbahn beispielsweise werden private Investitionen im Wert von rund 9 Milliarden Franken erwartet. Fussgängerzonen erhöhen die Attraktivität der Geschäfte. Am Limmatquai z. B. haben sich die Besucherzahlen in den Cafés verdoppelt.»



Jacqueline Badran
Unternehmerin,
Nationalratskandidatin SP

ÖV, Fuss- und Veloverkehr sind effizienter



Balthasar Glättli
Ständeratskandidat Grüne

«ÖV, Fuss- und Veloverkehr sind ideale Verkehrsmittel in der dicht besiedelten Stadt. Sie brauchen weniger Platz und sind effizienter als der Autoverkehr. Ein einziges Cobra-Tram zum Beispiel ersetzt mit seinen 90 Sitzplätzen eine stehende Auto-Kolonnie von rund 500 Metern Länge. Nur wenn wir konsequent auf umweltfreundliche und effiziente Verkehrsmittel setzen, können wir unsere Mobilitätsbedürfnisse langfristig erfüllen und die Lebensqualität in Zürich verbessern.»

Ich setze ein Zeichen für einen Stadtverkehr mit Zukunft und stimme 2xJa zur Städte-Initiative und zum Gegenvorschlag



Lorenz Keiser
Kabarettist



Michèle Bättig
Kantonsrätin GLP



Peter Schmid
Präsident Allg. Bau-
genossenschaft ZH



Marlène Butz
Verkehrsplanerin
Fussverkehr Schweiz



Ruedi Aeschbacher
Alt-Stadtrat EVP



Simone Brander
Gemeinderätin SP



Markus Knauss
Geschäftsleiter VCS



Franziska Oliver
Radiomoderatorin



Rolf Schelling
Zimmermann



Kirsten Edelkraut
Präsidentin
Pro Velo Zürich



Alecs Recher
Fraktionspräsident
AL



Irène Schweizer
Jazzmusikerin



Christian Harb
Co-Präsident
umverkehR



**Claudia
Gambacciani**
Kantonsrätin Grüne



Dieter Steiner
Em. Professor ETH

Mit einem doppelten Ja gewinnt Zürich ...

- ... mehr Erholungsraum, weniger Lärm und bessere Luft
- ... sichere Strassen für alle Verkehrsteilnehmenden
- ... ein komfortables und schnelles ÖV-Netz
- ... weniger Staus und ein rasches Vorankommen für das Gewerbe
- ... mehr Umsatz für Geschäfte in der Innenstadt

Sagen Sie deshalb 2 x JA zur Städte-Initiative und zum Gegenvorschlag und kreuzen Sie bei der Stichfrage die Initiative an.

Die Städte-Initiative Zürich
wird unterstützt von:

